



GEMEINDE St. Margareten im Rosental

RUNDBRIEF DES BÜRGERMEISTERS

Amtliche Nachrichten, Verlautbarungen, Informationen

**Geschätzte Gemeindegewissnerinnen und
Gemeindegewissner, liebe Jugend!**

Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Die Vorbereitungen für die Feiertage im Kreise der Familien und Freunde laufen auf Hochtouren. Ich wünsche Ihnen, dass sie zur Ruhe kommen und die besinnliche Adventszeit mit Ihren Lieben genießen können.

Das Jahr 2017 war in vielen Hinsichten sehr erfolgreich. Zum einen erstrahlt das Gemeindeamt mit neuen Fenstern und einer modernen Eingangstüre in neuem Glanz, zum anderen konnten die Straßenbauarbeiten der B 85 – Rosentaler Straße erfolgreich abgeschlossen werden. Weiters wurde Ende des Jahres auch das Biomasse Nahheizwerk in Betrieb genommen. **Ausführliche Informationen zu den vergangenen Bauprojekten finden Sie auf den Folgeseiten!**

Abschließend wünsche ich Ihnen auch namens des Gemeinderates und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindeamtes ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2018.

Dazu wünsche ich Ihnen allen Glück, Gesundheit, viel persönlichen Erfolg und vor allem Zuversicht.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Bürgermeister

Lukas Wolte



**FROHE WEIHNACHTEN
UND
PROST NEUJAHR 2018**

IN DIESER AUSGABE:

- Rückblick 2016
- Projekte 2017
- Vorschau 2018
- Fisolenfest 2017
- Wasserzählertausch
- Neue Kommunalsoftware
- Metall in den gelben Sack
- Blumenolympiade 2017
- Kärntner Familienkarte
- Lehrgang Rotes Kreuz
- Tag der offenen Tür
- Gratis Müllsäcke ab 2018 für Pflegebedürftige
- Überblick Projekte Gesund Gemeinde
- AK Kärnten-INFO: Katastrophenschäden von der Steuer absetzbar
- Massive Unwetterschäden Dezember 2017
- Beiblätter

RÜCKBLICK 2016

Das Jahr 2016 war geprägt von zahlreichen Straßenausbau- und Sanierungsarbeiten. Unter anderem wurde Folgendes fertiggestellt:

- die Ausbauarbeiten am Naguweg
- die Wegverbreiterung ab Triebbacherweg
- die Asphaltierungsarbeiten auf der Verbindungsstraße Dobrowa-Dullach-Rottenstein.

Die Straßenausbaukosten für das Jahr 2016 beliefen sich in Summe auf rund € 274.500,00.

Straßenbauarbeiten/ Sanierungsoffensive

Im Zuge der Sanierungsarbeiten auf der B85 – Rosentaler Straße, welche bereits im Jahr 2016 begannen, erfolgte im Jahr 2017 auch der Ausbau der Busbuchten bzw. die Errichtung des Gehsteiges. Die Ausbauarbeiten konnten im Sommer 2017 abgeschlossen werden.

Gesamtkosten ca. € 123.500,00

Das langjährige Bauvorhaben der Wildbachverbauung am Gotschuchnerbach wurde im Jahr 2016 fortgesetzt; die Fertigstellung und der Abschluss des Bauvorhabens erfolgte im Herbst 2017. Endvermessen wurde Ende November diesen Jahres.

Gesamtkosten ca. € 220.500,00

Unsere Gemeinde musste auch in diesem Jahr viel Geduld durch diverse Behinderungen aufgrund der Straßensanierungsarbeiten aufbringen. Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis. Es ist mir ein großes Anliegen auch weiterhin unsere Gemeindefußstraßen bestmöglich in Stand zu halten. Für unsere Gemeindefußbürgerinnen und -bürger.

PROJEKTE 2017

Sanierungsarbeiten am Gemeindeamt

Nachdem im Jahr 2016 diverse Umbauten im Eingangsbereich sowie den Sanitäreinrichtungen im Parterre des Gemeindeamtes in Höhe von € 15.000,- vorgenommen wurden, um einen barrierefreien Zugang zu gewährleisten, konnte im heurigen Jahr das Blindenleitsystem im Gemeindeamt umgesetzt werden. (€ 1.200,-).



Auch der Austausch der Eingangstüre sowie der Fenster im gesamten Gebäude erfolgte dieses Jahr. Die Kosten hierfür beliefen sich auf rund € 70.000,00.

Fernwärmenetz in St. Margareten

Im Frühjahr 2017 hat der Gemeinderat beschlossen, die gemeindeeigenen Gebäude Volksschule, Kindergarten, Gemeindeamt und Feuerwehr St. Margareten, die bisher durch Ölzentralheizungsanlagen beheizt



wurden, an das neue durch die Firma Glock Energie errichtete Biomasse Nahwärmenetz anzuschließen.

Ebenfalls angeschlossen wurden die zwei Mehrfamilienwohnhäuser der NEUEN HEIMAT mit 18 Wohneinheiten.

Das Bauvorhaben wurde im Herbst abgeschlossen und seit Ende November läuft der Heizbetrieb. Kostenbeteiligung der Gemeinde in Höhe von ca. € 89.000,—

Ausbau und Sanierung Gemeindewasserversorgungsanlage Harter- / Korenjak Quelle

Die Gemeinde St. Margareten im Rosental ist stets bemüht für die Gemeindebevölkerung eine ausreichende und qualitativ hochwertige Wasserversorgung zu gewährleisten. Aus diesem Grunde wurde die Korenjakquelle im vergangenen Jahr neu gefasst und der Hochbehälter der Harterquelle teilweise saniert.

Außerdem erfolgte die Einbindung der Pumpstation Mezessen und des Hochbehälters Narutjur in das bestehende Funksystem der Gemeindewasserversorgungsanlage.

Investitionskosten ca. € 40.000,—

VORSCHAU 2018

Geplanter Kindergartenausbau

Aufgrund der erfreulichen Entwicklung der steigenden Kinderanzahl in unserer Gemeinde sind wir angehalten den gemeindeeigenen Kindergarten zu erweitern. Ziel ist es, künftig auch die Betreuung von unter 3-jährigen und 3—6-jährigen Kindern bieten zu können. Das endgültige Vorhaben wird Ende 2017 beschlossen.

Nach aktueller Kostenschätzung im Zuge der Planungsphase bedarf der Kindergartenbau Investitionen der Gemeinde in Summe von ... € 500.000,—.

FISOLENFEST 17.09.2017

Bereits zum 12. Mal fand im September diesen Jahres in unserer Gemeinde das alljährliche und allseits beliebte St. Margaretener Fisolenfest statt. Zum ersten Mal spielte das Wetter jedoch nicht, wie aus den letzten Jahren gewohnt, mit. Die Wetterlage wechselte zwischen starken Niederschlägen und Sonnenschein. Dies hat die Gemeindebevölkerung und auch viele Gäste aus Nah und Fern jedoch nicht abgehalten, dem Fest beizuwohnen.

Ein besonderer Dank gebührt der Trachtengruppe St. Margareten, die auch in diesem Jahr wieder einen Teil der Spenden der Besucher (€ 2.000,—) für ihre selbst gebastelten

Anstecker an die Aktion "Kärntner in Not" der Kleinen Zeitung gespendet hat.



Der Erlös aus dem Verkauf der Tombola-Lose in Höhe von € 3.000,— kam der Aktion:

"Retten wir die Matzenkirche" zu Gute.

Das diesjährige Fisolenfest war trotz des Regenwetters ein Erfolg, aber natürlich hoffen wir, dass beim kommenden 13. St. Margaretener Fisolenfest, am **16. September 2018**, die zahlreichen Besucher die kulinarischen Köstlichkeiten rund um die Fiole wieder bei strahlendem Sonnenschein genießen können.

WASSERZÄHLERTAUSCH

Lt. Maß- und Eichgesetz müssen alle Wasserzähler die zur Verrechnung herangezogen werden geeicht sein. Die Eichung hat 5 Jahre Gültigkeit, dann müssen sie durch neue, geeichte Wasserzähler ausgetauscht werden.



Hiermit möchten wir höflich daran erinnern, dass der Tausch der etwaigen Subzähler den jeweiligen Hauseigentümern selbst obliegt. Bei der Jahresendabrechnung können nur Bestände von gültigen Wasserzählern herangezogen werden. Subzähler mit nicht mehr gültigem Eichjahr, heuer Eichjahr 2012, können aus diesem Grund bei der Abrechnung des Kanalverbrauches nicht berücksichtigt werden.

Nach erfolgtem Austausch bitte unbedingt der Gemeinde den alten Zählerstand sowie die neue Zählernummer, den aktuellen Zählerstand und das Eichjahr bekannt geben.

Neue Kommunalsoftware GeOrg der Firma CommUnity

Auf Grund der baldig notwendigen Umstellung von der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV) 1997 auf die VRV 2015 und die dahingehende Verpflichtung ab dem Jahr 2020 den Voranschlag und Rechnungsabschluss „doppisch“ zu erstellen, muss für die Verwaltung im Gemeindeamt eine neue Kommunalsoftware angekauft werden um den gesetzlichen Vorgaben entsprechen zu können. Nach genauer Prüfung und Gegenüberstellung diverser Anbieter

durch die Mitarbeiter des Gemeindeamtes, hat der Gemeinderat die Anschaffung der Kommunalsoftware GeOrg in seiner Sitzung vom 08.11.2017 beschlossen.

Die Umstellung der Kommunalsoftware der gesamten Gemeindeverwaltung erfolgt ab dem **1.4.2018**.

Was ändert sich für Sie? Allem voran werden Sie optische und teilweise auch inhaltliche Veränderungen bei zB. Vorschreibungen, Wasserablesekarten und allgemeiner Korrespondenz erkennen.

Die Vorschreibungen für das 1. Quartal 2018 werden voraussichtlich bereits mit der neuen Kommunalsoftware erstellt. Dies bedarf aufgrund diverser Vorarbeiten und Einarbeitungszeit einen höheren Arbeitsaufwand. Aus diesem Grund kann sich die Aussendung unter Umständen verzögern.

Um künftig unnötige Papier- und Kuvertierkosten einzusparen, soll der Postversand in weiterer Folge automatisiert erfolgen. Dies bedeutet für Sie lediglich, dass Postsendungen nicht wie gewohnt in Gemeindekuverts sondern in neutralen Kuverts der Österreichischen Post AG mit der Aufschrift „**SENDUNG MIT AMTLICHEN INHALT**“

zugestellt werden.



Wir sind bemüht, die Umstellung ohne merkliche Auswirkungen auf die

Gemeindebürger

umzusetzen, bitten Sie jedoch um Verständnis, falls es während der Einarbeitungsphase bei Angelegenheiten am Gemeindeamt zu kurzen Wartezeiten kommen könnte.

NEU ab 2018 —

Ab Jänner 2018 wird die Sammlung von Metallverpackungen in St. Margareten im Rosental umgestellt. Metallverpackungen werden in Zukunft in der Gelben Tonne und im Gelben Sack gemeinsam mit Plastikflaschen und Getränkekartons gesammelt.

Achtung:

Aus diesem Grund werden sämtliche „Blauen Tonnen“ auch am Alt- und Wertstoffsammelzentrum Sabosach bis Ende 2017 abgezogen!

Bequem und umweltgerecht sammeln

Für die Bürgerinnen und Bürger wird die Mülltrennung jetzt noch einfacher: Sie sammeln ihre Metallverpackungen in Zukunft bequem gemeinsam mit Plastikflaschen und Getränkekartons in der Gelben Tonne und im Gelben Sack. Moderne Sortiertechnik macht es möglich, dass die Metallverpackungen vollständig von den Kunststoffverpackungen getrennt werden.

Am umweltgerechten Recycling ändert sich durch die Umstellung nichts, die gesammelten Metallverpackungen werden weiterhin als wertvoller Rohstoff für die Produktion neuer Verpackungen und anderer Produkte wie Autoteile oder Eisenbahnschienen eingesetzt.

Luft raus, Umwelt rein

Metallverpackungen bitte sauber und restentleert sammeln.

Metall in den gelben Sack!

Getränkekartons und Plastikflaschen flachdrücken. Das spart Platz und es passen mehr Verpackungen in die Gelbe Tonne und den Gelben Sack.

Alle anderen Kunststoffverpackungen werfen Sie bitte weiterhin in den Hausmüll.

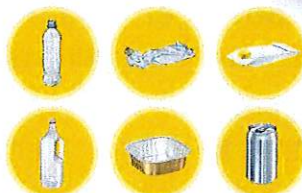
Nicht alle Kunststoff- und Metallprodukte gehören in die Gelbe Tonne

In die Gelbe Tonne und in den Gelben Sack gehören nur Verpackungen. Wie und wo alle anderen Kunststoff- und Metallprodukte, wie z.B. PVC-Rohre, Gartenschläuche, Eisenschrott oder Elektrogeräte abgegeben oder entsorgt werden können, erfahren Sie in Ihrem Gemeindeamt.

PLASTIKFLASCHEN, METALLVERPACKUNGEN UND GETRÄNKE- KARTONS



BITTE NUR VERPACKUNGEN –
KEINEN RESTMÜLL



SO MACHT RECYCLING SINN.

ARA
Altstoff Recycling Austria

ARA.recycling www.ara.at

Blumenolympiade 2017

Zum 20-Jährigen Jubiläum der Kärntner Blumenolympiade war auch die Gemeinde St. Margareten im Rosental wieder zahlreich vertreten.

Die erfolgreichen Teilnehmer am Gemeindebewerb:

Kategorie „Bauernhöfe und Buschenschank“:

1. Erika Korenjak, vlg. Tschopisch in St. Margareten 6
2. Elisabeth Wutte, vlg. Pobečan in St. Margareten 13
3. Roswita Olinowetz in Hintergupf 4

Kategorie „Privathäuser mit Balkon und Garten“:

1. Karin Pirker in Gotschuchen 69
2. Roswitha und Gottfried Varch in Gotschuchen 81
3. Josef Lubas, vlg. Kerschbaumer in Dullach 10

Kategorie: „Gartenparadiese“:

1. Anna Juch in Gotschuchen 80

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Teilnehmern möchte aber schon jetzt an die gesamte Gemeindebevölkerung die Einladung aussprechen, sich im nächsten Jahr in möglichst großer Zahl an der Blumenolympiade zu beteiligen.

Die wunderschön gepflegten und liebevoll gestalteten Gärten in unserer Gemeinde beeindruckten auch die in- und ausländischen Besucher Jahr für Jahr. Unsere Gemeinde spiegelt mit ihren Blumenarrangements stolz die Kärntner Lebensfreude in dem Ergebnis „Blühendes Kärnten“ wieder.

Kärntner Familienkarte

Die **Kärntner Familienkarte** bietet Familien eine finanzielle Entlastung, die es ihnen erleichtern soll, das Gemeinschaftserlebnis „Familie“ verstärkt genießen zu können: Sport, Kultur, Ausflugsziele, Handel und Dienstleister gewähren Vergünstigungen, die es leichter machen, gemeinsam als Familie die Freizeit zu gestalten. Derzeit sind 42 Partner mit an Bord – doch es werden laufend neue Angebote hinzukommen.

Zudem warten zwei ganz besondere Zuckerln auf die Kärntner Familien: Zum einen werden drei Gratis-Schitage im Jänner und Feber 2018 (Gerlitzten, Katschberg, Klippitztörl) für die ganze Familie angeboten, zum anderen fünf kostenlose Nachhilfestunden für jeden Schüler von sechs bis 15 Jahren.

Jede Kärntner Familie, auch alleinerziehende Mütter und Väter, Scheidungseltern, Pflegeeltern sowie Großeltern können die **Kärntner Familienkarte** beantragen, wenn Eltern und Kinder ihren Hauptwohnsitz in Kärnten haben.

Die **Kärntner Familienkarte** kann gebührenfrei auf der Homepage www.kaerntnerfamilienkarte.at beantragt werden. Dort findet man auch alle weiteren Informationen!

die neue für alle.

Die Kärntner FamilienKarte
www.kaerntnerfamilienkarte.at

LAND KÄRNTEN

• GRATIS Skitage
• GRATIS Nachhilfe
und vieles mehr

Die GRATIS Vorteilskarte für die ganze Familie!

Vergünstigungen bei Freizeitaktivitäten und im Handel!
Gratis Information und Service aus erster Hand
Auch für Omas und Opas

Hol dir deine Familienkarten-App

Rotes Kreuz Kärnten, Lehrgang

Die Ausbildung zum Hospizbegleiter wird vom Roten Kreuz bereits seit 2009 angeboten. Auch dabei ist das Motto des Roten Kreuzes "Aus Liebe zum Menschen" einer der Leitgedanken. Rot Kreuz Präsident Dr. Peter Ambrozy dazu: „Diese Liebe zum Menschen soll auch im allerletzten Lebensabschnitt, bei der Begleitung von schwer kranken, sterbenden Menschen, vermittelt werden. Ziel der Hospizarbeit ist es, Menschen die mit dem Tod konfrontiert sind und deren Angehörige bis zu ihrem Abschied zu begleiten. Einfühlsam, fürsorglich und menschenwürdig – mit allen Fragen, Ängsten und Sehnsüchten. Hospizbegleitung vermittelt Sicherheit, Geborgenheit und Mut – trotz einer unheilbaren Erkrankung.“

Im Februar 2018 startet der nächste Hospizbegleiterlehrgang.

Der Anmeldeschluss für den Kurs ist der 20. Dezember 2017. Der Auswahltag findet am 13. Jänner 2018 statt.

Im Lehrgang werden die Teilnehmer auf die Arbeit in diesem schwierigen Bereich vorbereitet. Die Ausbildung ist gezielt auf die Arbeit im sensiblen Bereich der Hospizbetreuung abgestimmt. Neben allgemeinen Grundlagen, Psychologie, Kommunikation, Sozialarbeit und medizinischen Belangen werden auch ethische und rechtliche Aspekte vermittelt.

Die bei der Ausbildung erworbenen Fähigkeiten werden es den Teilnehmern erlauben, Schwerkranke und Sterbende einfühlsam und kompetent auf ihrem Weg zu begleiten.

- Abschied in Würde - Start: Februar 2018

Ein wichtiger Aspekt in dieser Ausbildung ist auch die Umsetzung des Hospizgedankens in die Praxis, so enthält der Kurs selbstverständlich auch ein umfangreiches Praktikum. Sämtliche Referenten bringen einschlägige Erfahrungen in der Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen mit, sprechen also unmittelbar auch von eigenen Erlebnissen. Während die Fachvortragenden wechseln, wird die Kursgruppe ständig von einer Person begleitet, welche Erfahrung in Erwachsenenbildung und Hospizarbeit hat.

Anmeldung:

Telefonisch unter 050 9144-1046 oder per Mail unter ausbildung@k.rotekreuz.at

Ausbildungskosten:

Die Kosten der Ausbildung betragen € 370,-.

Weitere Informationen, sowie Anmeldeunterlagen zur Hospizausbildung findet man auf der Homepage des Roten Kreuzes unter www.rotekreuz.at/kaernten im Bereich Pflege und Betreuung.



Foto: ÖRK KK

Tag der offenen Tür 2018

Es ist geplant im Frühjahr 2018 einen Informationstag zum Thema „Gemeindewasserversorgungsanlage St. Margareten“ zu veranstalten

An diesem INFO Tag wäre es für die Gemeindebevölkerung und Interessierte möglich, sich die, heuer unter großem Aufwand (finanziell und strukturell) instandgesetzte Wasserversorgungsanlage der Gemeinde St. Margareten im Rosental einschließlich der neu gefassten Korenjak-Quelle anzusehen.

Sobald die Vorbereitungsarbeiten hierzu abgeschlossen sind, wird ein entsprechendes Informationsblatt an alle Haushalte der Gemeinde St. Margareten im Rosental ausgesandt.

AB 01.01.2018 10 GRATIS-MÜLLSÄCKE FÜR PFLEGEBEDÜRFTIGE

Immer mehr Personen sind auf Pflege im Alltag und die Nutzung von Inkontinenzartikeln angewiesen. Dadurch summieren sich auch die laufenden Kosten für die Restmüllentsorgungen. Diese Kosten belasten viele pflegebedürftige Personen zusätzlich. Die Gemeinde St. Margareten im Rosental möchte speziell diese Personen finanziell entlasten.

Aus diesem Grund stellt die Gemeinde St. Margareten im Rosental ab dem 01.01.2018 jedem pflegebedürftigen Bürger/ Bürgerin, welche die nötigen Voraussetzungen erfüllen, **10 Gratis-Müllsäcke pro Jahr**, zur Verfügung.

Welche Voraussetzungen sind zu erfüllen? Die 10 Gratis-Müllsäcke stehen jenen Personen mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde St. Margareten im Rosental zu, die auf Inkontinenzartikel angewiesen sind. Die Notwendigkeit des Gebrauches von Inkontinenzartikeln muss durch eine

Bestätigung des behandelnden Arztes bzw. der zuständigen Sozialversicherung nachgewiesen und dem Antrag beigelegt werden.

Was darf in die zusätzlichen Gratis-Müllsäcke?

Sowohl verschmutzte Inkontinenzartikel als auch jeder weitere Restmüllabfall! Die Müllsäcke müssen nicht ausschließlich für verschmutzte Inkontinenzartikel verwendet werden; diese Zusatzsäcke sollen den gesamten Mehrbedarf an Restmüllaufwand im jeweiligen Haushalt möglichst ausgleichen.

Was kosten die Zusatzsäcke? Für diese 10 zusätzlichen Müllsäcke pro Jahr fallen **keine Kosten** an. Sie werden **gratis** durch die Gemeinde St. Margareten im Rosental zur Verfügung gestellt.

Alle Informationen sowie den Antrag für die Zusatzmüllsäcke für Pflegebedürftige erhalten Sie bei den Mitarbeitern am Gemeindeamt oder auf der Homepage www.st-margareten.gv.at.

GESUNDE GEMEINDE Rückblick Angebote 2017

- Vortragsreihe von Dr. Weberhofer mit den Themen „Unsere Kinder und die Medien“ und „24 Stunden online“.
- Erste Hilfe Kurs für Senioren
- Kindernotfallkurs
- Zwergerlturnen und Kinderturnen
- Mama-Yoga
- Selbstverteidigungskurs für Jungen und Mädchen
- Kräuterworkshop
- Seniorenworkshop – Stolperfalle Mensch
- Babytreff

Die Mitarbeiter/Innen des Gemeindeamtes nehmen gerne Vorschläge für Kurse oder Vorträge im Rahmen der Gesunden Gemeinde für das kommende Jahr 2018 entgegen.

AK Kärnten-Information: Katastrophenschäden von der Steuer absetzbar

(AK/46) – Die Kosten für die Beseitigung von Schäden, die durch Unwetter oder ähnliche Katastrophen entstanden sind, können als außergewöhnliche Belastungen bei der Arbeitnehmerveranlagung geltend gemacht werden. Die Steuerexperten der Arbeiterkammer Kärnten helfen den Betroffenen kostenlos beim Jahresausgleich.

Der Föhnsturm der in der Nacht auf Dienstag über Teile von Kärnten hinweggefegt ist, hat große Schäden verursacht. Die Sanierung, der durch das Unwetter beschädigten Vermögenswerte, verursacht hohe Kosten. Diese Ausgaben können die Betroffenen in voller Höhe von der Steuer absetzen, unterstreicht Joachim Rinösl, Steuerexperte der AK Kärnten.

Die AK unterstützt Unwetter-Opfer bei der steuerlichen Geltendmachung der Aufwendungen zur Beseitigung der Katastrophenschäden. Wie Rinösl betont, kann etwa die Reparatur und Sanierung der beschädigten Vermögenswerte – von der Erneuerung des Verputzes über das Ausmalen von Räumen bis zur Reparatur von Zäunen oder Pkws – als außergewöhnliche Belastung geltend gemacht werden.

Gleiches gilt für die Kosten für Ersatzbeschaffungen – sei es der Neubau von Gebäudeteilen oder die Neuanschaffung von Einrichtungsgegenständen, Kleidung oder Geschirr.

Die Steuerberatung bei der Arbeiterkammer ist kostenlos. Die AK-Steuerexperten erreichen Sie unter der Telefonnummer 050 477-3000.

Massive Unwetterschäden Dezember 2017

Leider wurde auch unsere Gemeinde in der Nacht vom 11. auf den 12. Dezember von starken Sturmböen und Regenfällen heimgesucht. Der Schaden ist zum Teil enorm. Ganze Wälder wurden zerstört. Die B85 und Gemeindestraßen waren teilweise nicht passierbar.

Ich darf mich bei allen die hier mitgeholfen haben, diese Schäden aufzuarbeiten, recht herzlich bedanken.

Beim Herrn Bezirkshauptmann von Klagenfurt-Land Mag. Hannes LEITNER, bei den Mitarbeitern der Kärntennetz (KELAG), dem Österreichischen Bundesheer (Pionierbataillon 1 in Villach) und bei den beiden Gemeindemitarbeitern des Bauhofes Valentin Zura und Helmut Wolte. Mein besonderer Dank gilt den Männern der FF St. Margareten und FF Gotschuchen unter den Kommandanten Peter Ogris und Robert Hribernig. Sie haben unter gefährlichsten Bedingungen dafür gesorgt, dass die Straßen und Wege am 12. Dezember wieder befahrbar waren.

Nochmals recht herzlichen Dank!

*Ich danke für Ihr Interesse an dem
Gemeindegesehen und verbleibe*

mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister



Lukas Wolte

Bitte beachten Sie auch die Beilagen!

Gemeinde St. Margareten im Rosental

Bürgermeister Lukas Wolte

Tel.: +43 (4226) 218 bzw. +43 (676) 539 1710
E-Mail: lukas.wolte@ktn.gde.at

Gemeindefeuerwehrkommandant Robert Hribernig

Tel.: +43 (664) 8311404 E-Mail: rhibernig@gmx.at



Liebe St. Margaretener Bevölkerung!

Ob ein Autounfall, Krankheit, Erdbeben, Naturkatastrophen oder ein Reaktorunfall, jeder von uns kann bereits im nächsten Moment selbst davon betroffen sein. Diese Ereignisse können dazu führen, dass man plötzlich Hilfe benötigt, oder gar seine Wohnung für einige Zeit nicht mehr verlassen kann oder soll.

Um für derartige Situationen besser vorbereitet zu sein, können Sie schon heute etwas tun. Ist ein Notfall erst eingetreten, ist es für umfangreiche Vorsorgemaßnahmen zu spät. Nachstehend die wichtigsten Telefonnummern aus unserem Gemeindegebiet sowie wichtige Tipps, wie Sie Ihren Haushalt krisenfester machen.

Ärzte (Ferlach)

- | | | | |
|----------------------|--------------|-----------------------|-------------|
| • Dr. Gruden Monika | 0 4227-3363 | • Dr. Kunater Bertine | 0 4227-3440 |
| • Dr. Lederer Birgit | 0 4227-20536 | • Dr. Kuchar Gerhard | 0 4227-4162 |
| • Dr. Wutti Franz | 0 4227-3411 | | |



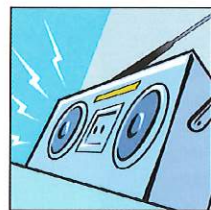
Haushaltsvorrat

- **Lebensmittel** - ein auf die persönlichen Essgewohnheiten abgestimmter Vorrat für 14 Tage. Baby- und Diätahrung nicht vergessen (Futtermittel für Tiere).
- **Getränke** - mindestens 2 -3 Liter pro Person und Tag (Mineralwasser, Säfte)
- **Hygieneartikel**



Für den Stromausfall

- **Stromunabhängiges Radio** - der ORF sendet im Krisenfall laufend die wichtigsten Informationen. Ein Radio, das auch mit Batterien betrieben werden kann, darf in keinem Haushalt fehlen. Reservebatterien nicht vergessen!
- **Notbeleuchtung** - Taschenlampen, Kerzen, Teelichter, Zündhölzer
- **Provisorische Kochgelegenheit** - Campingkocher, Alternative Heizmöglichkeit



Hausapotheke

- **Verbandmaterial**
- **Arzneimittel und lebenswichtige Medikamente** - Insulin,..
- **Kaliumjodid-Tabletten**



Für den Fall einer Evakuierung

- **Notgepäck** - Bekleidung, Ausweise, Geld, Wertsachen, Medikamente, Hygiene-Artikel, Taschenlampe, Verbandmaterial, Decke (Schlafsack), SOS-Kapsel für Kinder, Spielzeug
- **Dokumentenmappe** - Familienurkunden (Geburts-, Heiratsurkunde), Einkommensbescheinigungen, Fahrzeugpapiere, Spargbücher, Versicherungspolizzen, Zeugnisse, Verträge



Weiters

- **Klebebänder** - zum behelfsmäßigen Abdichten von Fenstern und Türen
- **Brandschutz-Vorsorge** - Feuerlöscher, Löschdecke, Rauchmelder



Weitere Informationen unter www.siz.cc/st_margareten



Wichtige Sicherheits-Informationen



NOTFALLBLATT

NOTRUFNUMMERN

Rasche Hilfe im Notfall

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztenotdienst	141
Bergrettung	140
Wasserrettung	130
Euro-Notruf	112
Vergiftungsnotruf	01-4064343

Bei jedem Notruf mitteilen:

WO wird Hilfe benötigt?

WAS ist passiert?

WIEVIELE Verletzte gibt es?

WER ruft an?

SIRENENSIGNALE

Schutz im Katastrophenfall

Warnung



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Gefahrenmeldungen und Verhaltensmaßnahmen beachten.



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



Entwarnung



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.



BEI UNFÄLLEN

IM BRANDFALL

Absichern der Unfallstelle

Rettungskräfte alarmieren

Bergen und retten von Verletzten

Blutstillung, Wundversorgung

Bei Bewusstlosigkeit:

Freimachen und Freihalten der Atemwege

Stabile Seitenlagerung

Bei Atem- und Kreislaufstillstand:

Defibrillator zum Einsatz bringen

Herzdruckmassage und Beatmung 30:2

Alarmieren der Feuerwehr

Wenn Sie flüchten können:

Türen hinter sich schließen

Mitbewohner verständigen

Aufzug nicht benutzen



Wenn Sie vom Brand eingeschlossen sind:

Türen zum Brandherd schließen

Türritzen abdichten

Fenster öffnen, rufen, winken



Entstehungsbrand bekämpfen

Weitere Informationen gibt es unter www.siz.cc/st_margareten

Gemeinde St. Margareten im Rosental

VERANSTALTUNGSKALENDER 2018

www.st-margareten.gv.at

WANN? WO?
S? WANN? WO?
R? WAS? WIE? WER?
WIE? WER? WAS? W
S? WO? W

JÄNNER

Fr. 05.01.2018

DIE PECHTRA KOMMT/ Peh-trna pride - im gesamten Gemeindegebiet, ab 16.30 Uhr, Kulturverein St. Margareten – Abtei / Kulturno društvo Šmarjeta Apače

Sa. 6.1.2018

ROSENTALER BAUERNBALL DES ÖVP - BAUERNBUNDES ST. MARGARETEN, Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: 19.00 Uhr, Rathaus Ferlach

Di. 9.1.2018

BLUTSPENDEAKTION, in der Zeit von 15:30 - 20:00 Uhr, Volksschule St. Margareten

Jänner/Februar 2018

MONDSCHENWANDERUNG DER NATURFREUNDE mit der Rodel zum Koschutahaus, Gehzeit: ca. 1,5 h Termin derzeit nicht bekannt. Wird gesondert ausgeschrieben

FEBRUAR

So. 04.02.2018

WURSTVERKOSTUNG AM PFARRPLATZ, KULTURVEREIN ST. MARGARETEN – ABTEI / Kulturno društvo Šmarjeta Apače

So. 04.02.2018

WINTERSPORTTAG DER NATURFREUNDE mit Schitourenlauf, St. Oswald/Bad Kleinkirchheim, Sicherheitstag Schitouren „No reset am Berg“ 9.00 Uhr, Alpenschirennen 10.00 Uhr (Postwurf wird ausgesendet)

MÄRZ

Sa.-Mo. 17.-19.03.2018

THERMENAUSFLUG DER NATURFREUNDE, Terme Olimia Slowenien (Postwurf folgt)

Sa. 25.03.2018

PALMSONNTAG / cvetna nedelja – Palmbuschenweihe 10.00 Uhr, Gemeindeplatz/Pfarrkirche

Sa. 31.03.2018

AUFERSTEHUNGSFEIER / vstajenje – 20.00 Uhr, Pfarrkirche St. Margareten

APRIL

Mo. 02.04.2018 (Ostermontag)

WANDERUNG ZUM OSTERHASSEN der Naturfreunde St. Margareten, Beginn: 13.30 Uhr, Treffpunkt wird im Postwurf ausgeschrieben.

Sa. 14.04.2018

DEKANATSWALLFAHRT nach Maria Trost / dekanijsko romanje na Štajesko, Pfarre St. Margareten

Sa. 14.04.2018

FLURREINIGUNG der Naturfreunde St. Margareten mit der Volksschule St. Margareten (Infos am Postwurf Wanderung zum Osterhasen)

Mi. 25.04.2018

MARKUSPROZESSION vom „Kofler-Kreuz“ in Niederdörfel zur St. Thomas-Kirche / St. Thomas – procesija v. Št. Tomaž, Pfarre St. Margareten

So. 29.04.2018

WANDERUNG der Naturfreunde St. Margareten auf den Schwarzgupf, Gehzeit ca. 3-4 Stunden, Treffpunkt nach tel. Vereinbarung

Mi. 30.04.2018

1. MAI Veranstaltung der SPÖ St. Margareten, Parkplatz gegenüber der ehemaligen Volksbank

MAI

So. 06.05.2018

ERSTKOMMUNION – prvo sveto obhajilo, Pfarrkirche St. Margareten

So. 12.05.2018

DEKANATSFUSSWALLFAHRT / PEŠ romanje, Pfarre St. Margareten

So. 20.05.2018

WANDERUNG der Naturfreunde St. Margareten, Geotrail Mela Koschuta, Gehzeit ca. 4-5 Stunden, Treffpunkt nach tel. Vereinbarung

Do. 31.05.2018

FRONLEICHNAHM / TELOVO – MESSE UND PROZESSION, Pfarrkirche St. Margareten

JUNI

LIENZER DOLOMITEN 2 TAGESTOUR der Naturfreunde St. Margareten, Termin wird gesondert bekanntgegeben

So. 09.06.2018

GESUNDE GEMEINDE CUP, VOLKSLAUF, NORDIC WALKING in 3er Teams. Flacher Kurs auf Wald und Wiesenboden mit Start und Ziel am Campingplatz. Streckenlänge ca 5,3 km, 15.00 Uhr

So. 10.06.2018

14. INT. SCHWARZGUPFBERGLAUF 2018, Start: 09.30 Uhr am Campingplatz Rosental-Rož., Kinderläufe um 14.30 Uhr mit den Rundkursen um den Badeteich mit Streckenlängen von 150 - 2000 Meter, Veranstalter: Laufverein St. Margareten, Detailinfos auf: www.schwarzgupfberglauf.at

JUNI

Di. 19.06.2018

TAGESAUSFLUG der Seniorengruppe St. Margareten

So. 24.06.2018

KIRCHTAG in St. Thomas – procesija v. Št. Tomaž, Pfarre St. Margareten

Sa.+ So. 30.6.+1.07.2018

FEUERWEHRFEST UND FRÜHSCHOPPEN der FF St. Margareten beim Feuerwehrrüsthaus St. Margareten, Beginn Feuerwehrfest: 20.30 Uhr, Beginn Fröhschoppen: 10.00 Uhr

JULI

So. 08.07.2018

KIRCHTAG IN ST. MARGARETEN / ŽEGNANJE V ŠMARJETA, Pfarrkirche St. Margareten

So. 15.07.2018

WANDERUNG Kärntner Storschitz der Naturfreunde St. Margareten, ev. Besuch des Kirchtagges in Trögern, Gehzeit ca. 5-6 Stunden, Treffpunkt nach tel. Vereinbarung

Do. 26.07.2018

BERGWALLFAHRT ZUR ANNAKIRCHE, Matzenkirchtag / žegnanje na Macni, Pfarre St. Margareten

Do. 26.07.2018

ANNAKIRCHTAG, beim „Kroschhof“ in Hintergupf, Gasthof Wernig

AUGUST

Sa. + So. 11.+12.08.2018

SOMMERFEST UND FRÜHSCHOPPEN DER FF GOTSCHUCHEN am Gewerbepark in Gotschuchen

So. 12.08.2018

WANDERUNG der Naturfreunde St. Margareten zum Koschutahaus, Leichte Wanderung für Kinder geeignet, Gehzeit ca. 2 Std

Mi. 15.08.2018 (Mariä Hf.)

KRÄUTERWEIHE der Trachtengruppe St. Margareten im Rosental, Pfarrkirche St. Margareten

Mi. 15.08.2018 (Mariä Hf.)

BRUNNENFEST der SPÖ St. Margareten am Gemeindeplatz

So. 19.08.2018

5. PEPO OGRIS GEDENKWANDERUNG der Naturfreunde St. Margareten auf den Kuhberg über Simon Rieger Steig, Gehzeit ca. 5 Stunden, Treffpunkt nach tel. Vereinbarung

So. 26.08.2018

PFARRFEST / farni praznik, Kirche und Pfarrgarten, Pfarre St. Margareten

SEPTEMBER

Sa. + So. 1.+ 2.9.2018

WANDERUNG der Naturfreunde St. Margareten, Triglav 2 Tagestour, höchster Berg von Slowenien 2864 hm. Die Tour wird noch bekanntgegeben, Treffpunkt nach tel. Vereinbarung

Di. 04.09.2018

HALBTAGESAUSFLUG der Seniorengruppe St. Margareten

Sa. 08.09.2018

OBERDÖRFLER – KIRCHTAG / žegnanje v Gornja vasi, Lasch – Kapelle in Oberdörfel, Pfarre St. Margareten

Sa. 08.09.2018

FEUERWEHR – ABSCHNITTSBEWERB des Abschnittes Rosental, Beginn: 17:30 Uhr, Sportgelände Sabosach

So. 16.09.2018

13. ST. MARGARETENER FISOLENFEST ab 9.30 Uhr am Gemeindeplatz

Sa. + So. 29.-30.09.2018

WEITWANDERUNG der Naturfreunde St. Margareten, Tour wird noch bekanntgegeben, Treffpunkt nach tel. Vereinbarung

OKTOBER

So. 14.10.2018

HERBSTKIRCHTAG in St. Thomas - jesensko žegnanje v. Št. Tomaž, Pfarre St. Margareten

So. 14.10.2018

WANDERUNG der Naturfreunde St. Margareten auf die Bielschitzta vom Bodental aus. Gehzeit ca. 7-8 Stunden, Treffpunkt nach tel. Vereinbarung

So. 21.10.2018

HERBSTKIRCHTAG in St. Margareten / jesensko žegnanje v Šmarjeta, Pfarre St. Margareten

Do. 25.10.2018

VOLLMONDWANDERUNG der Naturfreunde St. Margareten auf den Hochobir Simon Riegersteig, Gehzeit ca. 5-6 Stunden, Treffpunkt nach tel. Vereinbarung

NOVEMBER

So. 25.11.2018

WANDERUNG der Naturfreunde St. Margareten auf den Freiberg von GH Male aus, Gehzeit ca. 4 Stunden, Treffpunkt nach tel. Vereinbarung

DEZEMBER

So. 09.12.2018

Adventfeier der Seniorengruppe St. Margareten, GH Schauer-Grießer

Mo. 24.12.2018 (Hi. Abend)

Kindermette - otroška polnočnica um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche

Mo. 24.12.2018 (Hi. Abend)

Christmette - polnočnica um 23.00 Uhr in der Pfarrkirche

Gemeinde St. Margareten im Rosental

Müllabfuhrtermine 2018 (4 - wöchentliche Abfuhr)

JÄNNER

04.01.2018
DONNERSTAG

FEBRUAR

01.02.2018
DONNERSTAG

MÄRZ

01.03.2018
DONNERSTAG
29.03.2018
DONNERSTAG

APRIL

26.04.2018
DONNERSTAG

MAI

24.05.2018
DONNERSTAG

JUNI

21.06.2018
DONNERSTAG

JULI

19.07.2018
DONNERSTAG

AUGUST

16.08.2018
DONNERSTAG

SEPTEMBER

13.09.2018
DONNERSTAG

OKTOBER

11.10.2018
DONNERSTAG

NOVEMBER

08.11.2018
DONNERSTAG

DEZEMBER

06.12.2018
DONNERSTAG

Die Restmüllabfuhr erfolgt in einem 4—Wochen Rhythmus, jeweils Donnerstag.
Bitte die Mülltonne oder die Müllsäcke (nur gelbe Gojer—Säcke) am Abend vor dem jeweiligen Abfuhrtermin an den Straßenrand zur Entleerung bzw. Abholung bereitstellen.

GOJER
Der Entleerer



Gemeinde St. Margareten im Rosental, 9173 St. Margareten 9

Tel: 04226 218, Fax: 04226 218 20, Email: st-margareten@ktn.gde.at, www.st-margareten-rosental.gv.at

MüllApp—Holen Sie sich die Müllabfuhr- und Wertstoffhoftermine auf Ihr Handy

für das iPhone: www.muellapp.com/iphone

für Android: www.muellapp.com/android

Gemeinde St. Margareten im Rosental

Alt- und Wertstoffsammelzentrum Sabosach Öffnungstermine 2018



(geöffnet von - bis)

Freitag: von 12.00 bis 16.00 Uhr

Samstag: von 09.00 bis 12.00 Uhr

(Sollte der Öffnungstag nicht auf einen Freitag oder Samstag fallen—
ist die Öffnungszeit von 12.00 bis 16.00 Uhr)

JÄNNER

SA: 13.01.

FR: 26.01.

FEBRUAR

SA: 10.02.

FR: 23.02.

MÄRZ

SA: 10.03.

FR: 23.03.

APRIL

SA: 07.04.

FR: 20.04.

MAI

SA: 05.05.

FR: 18.05.

JUNI

SA: 02.06.

FR: 15.06.

SA: 30.06.

JULI

FR: 13.07.

SA: 28.07.

AUGUST

FR: 10.08.

SA: 25.08.

SEPTEMBER

FR: 07.09.

SA: 22.09.

OKTOBER

FR: 05.10.

SA: 20.10.

NOVEMBER

FR: 02.11.

SA: 17.11.

FR: 30.11.

DEZEMBER

SA: 15.12.

FR: 28.12

Sabosach 28,
9173 St. Margareten im Rosental
Tel: 04226 218, Fax: 04226 218 20
Email: st-margareten@ktn.gde.at
Internet: www-st-margareten-rosental.gv.at



MüllApp—Holen Sie sich die Müllabfuhr- und Wertstoffhoftermine auf Ihr Handy

für das iPhone: www.muellapp.com/iphone

für Android: www.muellapp.com/android

Bauen und Wohnen in Kärnten

Neue Förderungen, neue Möglichkeiten, neue Beihilfen

Weniger Vorschriften, leichtere Antragstellung, höhere Einkommensgrenzen, niedrigere Zinsen, neue Fördervarianten: das völlig neu geschriebene Wohnbauförderungsgesetz des Landes Kärnten, das am 1. Jänner 2018 in Kraft tritt, eröffnet den Häuslbauern viele neue Möglichkeiten und entlastet die Mieter. Übergeordnetes Ziel ist die Schaffung von leistbarem Wohnraum für alle Kärntnerinnen und Kärntner. Detaillierte Auskünfte gibt die Abteilung 2 - Finanzen, Beteiligungen und Wohnbau in der Kärntner Landesregierung (www.wohnbau.ktn.gv.at).

Die wichtigsten Neuerungen auf einen Blick:

- Die **Einkommensgrenze für den Erhalt einer Wohnbauförderung wurde angehoben**: Ein-Personen-Haushalt 38.000 Euro, Zwei-Personen-Haushalt 55.000 Euro, jede weitere Person 6.000 Euro.
- Die **Auflagen für Häuslbauer wurden entschärft** – die Baubewilligung reicht für die Basisförderung aus, jedoch dürfen keine fossilen Brennstoffe (Kohle-, Öl-, Strom-, Infrarotheizung) verwendet werden. Es gibt Bonusbeträge für höhere Energieeffizienz, für Jungfamilien, für Bauen im ländlichen Raum, für verdichtete Bauweise, für Solar- oder Photovoltaikanlagen, für barrierefreies Bauen etc.
- Die **Zinsen der Förderkredite wurden gesenkt**. Die Zinsen bewegen sich zwischen 1,0 und 1,5 Prozent.
- Es kann auch ein **Einmalzuschuss** (Häuslbauerbonus) in Höhe von 7.000 oder 10.000 Euro (je nach Energiekennzahlen) beantragt werden.
- Wer sein Eigenheim **barrierefrei bzw. altersgerecht** umbauen möchte, kann dafür **spezielle Förderungen** beantragen.
- Gefördert wird auch eine **thermisch-energetische Sanierung**, inklusive Vor-Ort-Energieberatung und Sanierungscoach. Auch hier gibt es die Wahlmöglichkeit zwischen Förderungskredit und Einmalzuschuss.
- Zur **Belebung von Stadt- und Ortszentren** sowie zur Reaktivierung von nicht mehr genutzten Gebäuden wird die Schaffung von Wohnraum im Altbestand gefördert; für den eigenen Wohnbedarf und für den Zweck der Vermietung.
- **Auch für Mieter bietet das neue Gesetz massive Verbesserungen**: im gemeinnützigen Wohnbau können Mieter künftig schon bei Erstbezug einer Wohnung für das Aufbringen der Grundkostenbeiträge einen **Eigenmittlersatzkredit** beantragen.
- Die **hohen Mietzinssprünge** (bislang im 21. und 41. Jahr nach Erstbezug) **entfallen künftig**.
- Die **Wohnbeihilfe** wird mit 1. 1. 2018 **angehoben**. Anrechenbarer Wohnungsaufwand und Betriebskosten werden je nach Haushaltsgröße um zehn bis 13 Prozent erhöht. Infos unter: https://portal.ktn.gv.at/wbh_or

Feuerwerke - Gefährlich schön Leuchtende Augen und dicke Luft

Feuerspektakel mit Nebenwirkungen



Unbestritten üben Feuerwerke seit Jahrhunderten eine unheimliche Faszination auf die Menschen aus. Heute gibt es kaum eine größere Veranstaltung, wo nicht als Höhepunkt ein kunstvoll arrangiertes Feuerwerk den Abschluss bildet. Und was früher Pyrotechnikspezialisten vorbehalten war, findet heute bei familiären Anlässen bereits in jedem Hausgarten statt. Die farbenprächtigen und laute Schönheit hat aber auch ihren Preis: Und zwar in Form von schädlichen Einflüssen und gesundheitsgefährdenden Einflüssen auf Mensch, Tier und Natur.

Österreich lässt es zu Silvester richtig krachen



Es sind nicht nur die Sektkorken, die man an diesem Tag krachen lässt. Der Jahreswechsel ist gleichzeitig auch der Höhepunkt beim jährlichen Verbrauch von pyrotechnischen Mitteln. 90 Prozent der verschossenen Jahresmenge fallen auf diesen Tag. In der Silvesternacht werden in Österreich durchschnittlich zehn Millionen Euro in Form von Raketen und Knallkörpern im wahrsten Sinne des Wortes in die Luft geblasen. Nach dem Knall und der Farbenpracht bleibt aber einiges übrig.

Rauch, Ruß & Feinstaub:



Was an diesem Tag in die Luft geblasen wird, würde auf Grund der Messwerte an jedem anderen Tag des Jahres die Telefonleitungen in den Umweltzentralen der Länder zum Glühen bringen. Der Grenzwert von Feinstaub (PM 10) wird an fast allen städtischen Messstellen in Österreich um das zehnfache bis 15fache überschritten. Je nach Lage und meteorologischen Bedingungen sind Silvesterfeuerwerke für mehrere Feinstaubtage verantwortlich.

Schwermetalle & Müll:

Nach der Explosion des Feuerwerkskörpers schweben nicht nur Feinstaub verursachende Kleinstpartikel zurück zur Erde, sondern es werden auch Schwermetallpartikel, die dem Feuerwerk Farbe geben, freigesetzt. Darunter: Strontium, Arsen, Blei, Selen oder Caesium.

Abgebrannte Knallkörper, Böller und Feuerwerksraketen verursachen aber auch Unmengen an Müll, der in geschlossenen Ortschaften und Städten von Reinigungsdiensten entsorgt werden muss. Was hingegen in der freien Natur zurück auf den Boden fällt, bleibt dort auch liegen und stellt für das Wild und für Tiere in der Landwirtschaft durch Nahrungsaufnahme eine erhebliche Gefahr dar.

Lärm ist Stress für Mensch und Tier



Feuerwerkskörper können einen Schalldruckpegel von bis zu 170 dB erreichen. Zum Vergleich: Der Lärmpegel eines Düsentriebwerkes in 25 Meter Entfernung beträgt etwa 140 dB. Ältere Menschen, Kleinkinder sowie Wild- und Haustiere leiden extrem stark unter dem langanhaltenden Lärm und bedeutet einen extremen Stressfaktor. Wild- und Haustiere hören um ein Vielfaches besser als wir Menschen. Der Lärm von Knallkörpern führt bei ihnen entweder zu verängstigtem Verkriechen oder zu panischem Fluchtverhalten.

Ärzte und Feuerwehr im Dauereinsatz



Für rund tausend Österreicher endet der pyrotechnische Silvesterspaß im Krankenhaus, darunter etwa 200 Kinder und Jugendliche. Die häufigsten Verletzungen entfallen auf Augen, Ohren und Hände. Nicht selten sind auch Sachbeschädigungen und Brände durch Blindgänger oder unsachlich bediente Feuerwerkskörper.

Es muss nicht immer ein Feuerwerk sein

Die Faszination bunter Farben am Abend- bzw. Nachthimmel muss nicht immer durch ein Feuerwerk ausgelöst werden. Mittlerweile gibt es tolle Alternativen. Die Zauberformel lautet hier Licht- und Lasershow. Auch noch untermalt mit Musik zieht eine solche Choreografie das Publikum genauso in den Bann wie ein Feuerwerk. Dafür ganz ohne Lärm, Rauch, Ruß, Feinstaub, Schwermetallpartikel und Müll.

**Sparsamer Umgang mit Pyrotechnik schont Mensch, Tier und Natur
Licht- und Lasershows können Feuerwerke umweltgerecht ersetzen**



**WIR SUCHEN FREIWILLIGE IM RETTUNGSDIENST
KOMM IN UNSER TEAM!
ORTSRETTUNGSSTELLE FERLACH**

VORAUSSETZUNGEN:

Unbescholtenheit, Identifikation mit den Grundsätzen des Roten Kreuzes,
vollendetes 18. Lebensjahr

INFORMATIONEN UNTER

✉ freiwillig@kl.k.oteskruz.at ☎ **050 9144-1121**
(Bezirksstelle Klagenfurt)

Aus Liebe zum Menschen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

KÄRNTEN